

Lebensniveaus der Werktätigen, zur weiteren Entwicklung der sozialistischen Demokratie, zur Gestaltung neuer, wirklich brüderlicher Beziehungen zwischen den Völkern.

Wir schätzen hoch, was unsere deutschen Genossen für die Lösung dieser Aufgabe leisten. Besonders möchten wir die fruchtbaren Ergebnisse der konsequenten Arbeit der SED zur Überwindung der vom deutschen Imperialismus und Faschismus gezüchteten nationalistischen und chauvinistischen Vorurteile, zur Erziehung des neuen Menschen hervorheben, der sich durch Treue zu den hohen Idealen des Sozialismus, durch Kollektivegeist und Kameradschaftlichkeit, durch bewußte internationale Solidarität auszeichnet. (Lang anhaltender Beifall.) Das beweist eindeutig, wie Genosse Leonid Iljitsch Breshnew in der Rede anläßlich des 20. Jahrestages der DDR feststellte, daß die sozialistische Ordnung der kapitalistischen, daß unsere kommunistische Ideologie der bürgerlichen überlegen ist.<sup>17</sup>

Teure Freunde! Einer der hervorragendsten Erfolge der abgelaufenen Periode ist die allgemeine Anerkennung der Souveränität der DDR, die auf breiter internationaler Ebene erfolgte Bestätigung der Unverletzlichkeit der Grenzen des sozialistischen deutschen Staates und sein Eintritt in die UNO. Diese Errungenschaft ist eine direkte Folge der prinzipienfesten und friedliebenden Außenpolitik der Deutschen Demokratischen Republik, des Wachstums ihres internationalen Ansehens. Das ist zugleich ein hervorragender Beweis dafür, daß die abgestimmte Außenpolitik der Länder der sozialistischen Gemeinschaft ermöglicht, sowohl die Lösung aktueller Aufgaben, die vor einzelnen sozialistischen Staaten stehen, als auch die allgemeine Stärkung des gesamten sozialistischen Weltsystems erfolgreich durchzusetzen. (Starker Beifall.)

Die Solidarität der sozialistischen Länder, ihr einheitliches Handeln in der Weltarena sind von großer Bedeutung für den erfolgreichen Befreiungskampf der Völker der Welt. Unsere zur Festigung des Friedens und der Sicherheit der Völker gemeinsam ergriffenen Initiativen, die durch die internationale Arbeiterbewegung und die nationale Befreiungsbewegung, durch alle Kräfte des Fortschritts und des Friedens unterstützt wurden, gaben den Auftakt zu dem fruchtbaren Prozeß der Gesundung der internationalen Situation, zur Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz in den Beziehungen von Staaten unterschiedlicher sozialer Systeme.

Wir alle wissen, wie kompliziert sich der internationale Entspannungsprozeß entwickelt, welchen hartnäckigen Widerstand ihm die Kräfte der Reaktion

<sup>17</sup> Siehe L. I. Breshnew: Rede auf der Festveranstaltung in Berlin anläßlich des 20. Jahrestages der DDR. In: Auf dem *Wege* Lenins. Reden und Aufsätze, Bd. 2, S. 489.